

Sicherheitspolizei Zug, 13. Juni 2009, 19:19 Uhr

## 150/MEDIENMITTEILUNG

### Oberägeri: Totalschaden nach Schwächeanfall

Bei einem Selbstunfall auf der Ratenstrasse wurden zwei Personen verletzt, nachdem der Autolenker einen Schwächeanfall erlitten hatte.

Ein 76-jähriger Lenker fuhr am Samstag (13. Juni 2009) kurz nach 14:00 Uhr, auf der Ratenstrasse von Biberbrugg in Richtung Ratenpass. Circa 500 Meter unterhalb der Passhöhe verlor er, gemäss seinen eigenen Aussagen infolge eines Schwächeanfalles, die Herrschaft über sein Fahrzeug. Der Wagen geriet auf die Gegenfahrbahn, kam danach auf das angrenzende Wiesland und prallte schlussendlich, nach einer ca. 20 Metern langen Irrfahrt gegen einen Baum.

Der leicht verletzte Fahrzeuglenker und die mittelschwer verletzte Beifahrerin mussten durch den aufgebotenen Rettungsdienst des Kantons Zug ins Kantonsspital überführt werden. Zur Bergung des Fahrzeuges wurde eine Spezialfirma aufgeboden.

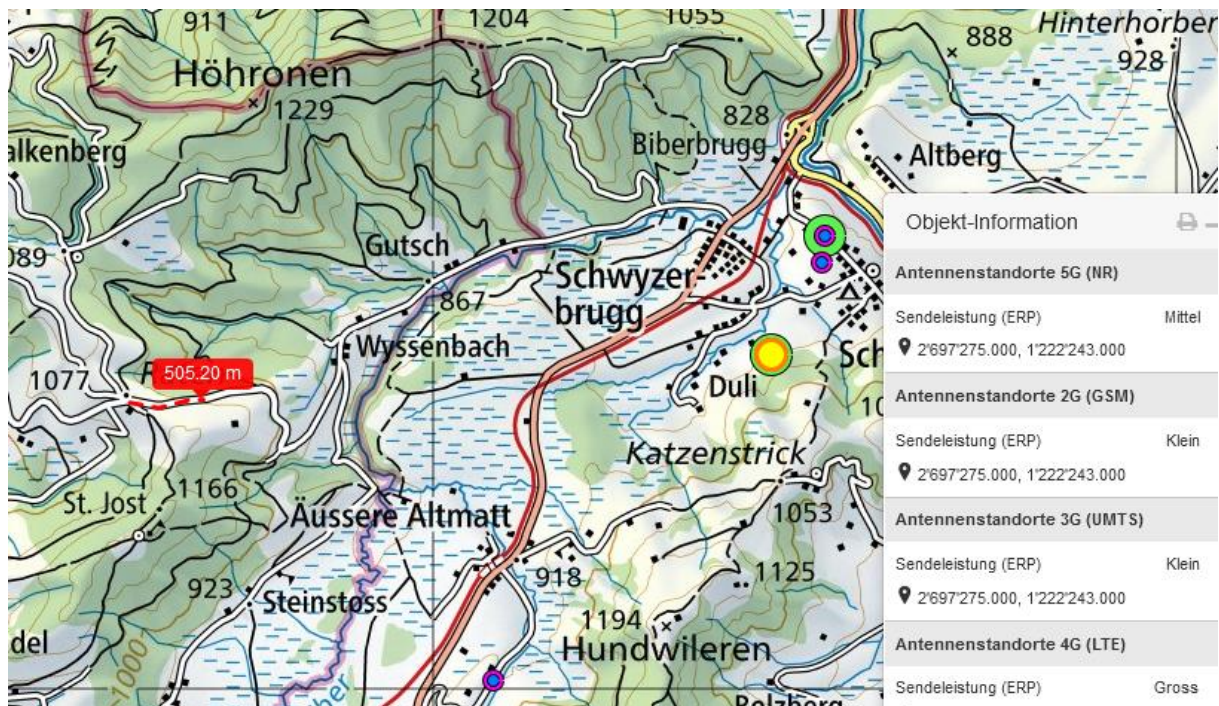
Der Gesamtsachschaden beläuft sich auf mehrere tausend Franken.

Der Führerausweis wurde dem Automobilisten zuhanden der Administrativbehörde polizeilich abgenommen.

Weitere Auskünfte:

Oblt Peter Niederberger, Pikettoffizier der Zuger Polizei, steht Ihnen bis 2000 Uhr zur Verfügung (T 041 728 45 12).

Bearbeitung am 9.11.21. Zum Unfallzeitpunkt noch kein 4G und kein 5G...



Dieser Sender im HS Mast ist später errichtet worden, 2013 nicht erkennbar.

Damals bestand somit nur der Sender Bennau (blau/rot)

Die Senderichtung dürfte hier den Ratenpass und die Ebene fokussieren. 2009 vermutlich mit GSM gross und UMTS gross.

Der Beschrieb Irrfahrt könnte eine „bewegte Fahrt“ wie hier über die Geländekuppe meinen, weiter oben wäre es eine akzentuierte steile Böschung:



Auf der Herfahrt kaum eine Immission – ausser die vom Sender Bennau, der hier eine Hauptstrahlrichtung zur Ebene von Rothenthurm hat.





Der nahe Sendeturm Höhrhronen war eine Richtfunkanlage für die Querung der Alpen, die aber 2004 gesprengt wurde, da Glasfaser leistungsfähiger und stabiler war.

<https://www.20min.ch/story/hoehronen-turm-perfekte-sprengung-771885331444>

Der Fall ist aus systematischen Gründen erfasst. Die damaligen Sendeleistungen und Richtungsdaten in Biberbrugg / Benna müssten bei der NIS-Fachstelle erfragt werden. Möglich, dass die Anlage ausser Kontrolle geriet: Eine Stichprobe ergab in SZ eine Abweichung bei ca. 1/3 der Antennen. Faktisch kann hier aber keine valide Aussage gemacht werden: die Daten werden nicht simultan abgelegt.

### Zum Verständnis der Abläufe bei solchen Unfällen:

Niels Kuster et al. **NFP 57**: [http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57\\_synthese\\_d.pdf](http://www.snf.ch/SiteCollectionDocuments/nfp/nfp57/nfp57_synthese_d.pdf)  
 Mobilfunk bewirkt Veränderungen der Hirnströme

«Der unklare Unfall in der Verkehrsmedizin» (AGU-Seminar 2015) Dr. Ulfert Grimm Fachbereich Verkehrsmedizin  
 Institut für Rechtsmedizin St.Gallen <http://agu.ch/1.0/pdf/agu-seminar15.pdf>

«Wirkungen des Mobil- und Kommunikationsfunks» Eine Schriftenreihe der Kompetenzinitiative zum Schutz von Mensch, Umwelt und Demokratie e.V.

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/dokumente-downloads/kompetenzinitiative-broschuerenreihe>

Wirkungen von Elektromog auf Verkehrsunfälle: <https://www.hansuelistettler.ch/elektromog/elektromog-im-verkehr/studie>

Zum Thema Herzrhythmus hat Prof. Magda Havas, Trent University, publiziert:  
<https://magdahavas.com/electromog-exposure/home-environment/new-study-radiation-from-cordless-phone-base-station-affects-the-heart/>  
 Zusammenfassung im emf-portal: <https://www.emf-portal.org/de/article/18905>

Hochspannungsleitungen und Magnetfelder am Boden: <http://people.ee.ethz.ch/~pascal/Hochspann/BBoden.gif>

Hansueli Stettler. Bauökologie. Funkmesstechnik. Lindenstrasse 132. 9016 St. Gallen. [www.hansuelistettler.ch](http://www.hansuelistettler.ch). [info@hansuelistettler.ch](mailto:info@hansuelistettler.ch)